

WICHTIGE INFORMATIONEN IM FALL EINES GROSSFLÄCHIGEN STROMAUSFALLS

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ein großflächiger und langanhaltender Stromausfall hat starke Auswirkungen auf das tägliche Leben und bedeutet im Regelfall, dass es

- kein elektrisches Licht, keine Kühlung und keine Heizung gibt,
- die Kommunikation mit Festnetz und Mobilfunk nicht funktioniert,
- kein Geldverkehr (und daher ggf. kein Einkauf) möglich ist,
- nicht getankt werden kann.

Wir bitten Sie daher, die folgenden Hinweise zu beachten:

Vor Ort

- Bewahren Sie Ruhe und bleiben Sie möglichst in Ihrer Nachbarschaft.
- Verschaffen Sie sich einen Überblick über die individuelle Lage vor Ort. Helfen Sie sich selbst und anderen in Ihrem Umfeld.
- Überlegen Sie, wo Menschen akut Hilfe benötigen könnten. Zum Beispiel: Ist eine Person auf künstliche Beatmung angewiesen? Könnte eine Person irgendwo eingeschlossen sein (Aufzug, Kühlhaus, etc.)?
- Unterstützen Sie in dem Ihnen möglichen Rahmen Hilfsbedürftige, vor allem alte und kranke Menschen und Familien mit kleinen Kindern. Schließen Sie sich z.B. zum Kochen zusammen, um Brennstoff zu sparen. Falls Sie heizen können, bieten Sie einen warmen Platz an.
- Bauen Sie ein Netzwerk in Ihrer Nachbarschaft auf. Besprechen Sie, wer zu dem naheliegenden Notfallmelde- und Informationspunkt geht, um Neuigkeiten zu erfahren. Diese Person kann die Informationen über eine festgelegte Infokette an alle anderen weitergeben.



Olpe.de > Bevölkerungsschutz



bbk.bund.de

Bewältigung der Lage im Stadtgebiet

- Die Kreisstadt Olpe hat folgende Notfallmelde- und Informationspunkte eingerichtet, die rund um die Uhr besetzt sind:

Notfallmelde- und Informationspunkt 1	Olpe	Feuerwehrgerätehaus	Grubenstraße 1
Notfallmelde- und Informationspunkt 2	Dahl	Dorfgemeinschaftshalle	Marienweg
Notfallmelde- und Informationspunkt 3	Altenkleusheim	Kindergarten	Lübkeweg 7
Notfallmelde- und Informationspunkt 4	Rehringhausen	Schützenplatz	Unterm Friedhof
Notfallmelde- und Informationspunkt 5	Oberveischede	Feuerwehrgerätehaus	An der Hütte 2
Notfallmelde- und Informationspunkt 6	Neger	Jugendheim	Zum Tümmelberg 6
Notfallmelde- und Informationspunkt 7	Sondern	Bahnhof	Strandweg

- Die Notfallmelde- und Informationspunkte dienen als Anlaufstellen bei medizinischen Notfällen, Brandereignissen o.ä. und sind zugleich zentraler Ort für Informationen hinsichtlich der aktuellen Gesamtlage. Sie sind keine dauerhaften Betreuungs- und Aufenthaltseinrichtungen.
- Solange der Notruf 110 und 112 noch funktioniert, blockieren Sie diesen nicht für allgemeine Anfragen.
- Darüber hinaus sind Fahrzeuge der Behörden und Hilfsorganisationen in den Orten zu Ihrer Unterstützung und Ihrem Schutz unterwegs. Sprechen Sie die Besatzungen an, wenn Sie Hilfe benötigen.
- Seien Sie versichert, dass Kreis- und Stadtverwaltung sowie Polizei, Feuerwehr, Hilfsorganisationen, Energie- und Trinkwasserversorger und weitere Fachleute dauerhaft zur Bewältigung der Lage im Einsatz sind.

Darüber hinaus

- Wahrscheinlich kann nicht sicher vorhergesagt werden, wann die Stromversorgung wieder wie gewohnt funktioniert.
- Ziehen Sie die Stecker aller Elektrogeräte aus der Steckdose und stellen Sie alle Lichtschalter auf „Aus“. Das ist wichtig, denn das Stromnetz darf nicht sofort voll belastet werden, wenn es wieder in Betrieb geht.
- Heizen Sie nur mit Kohle, Holz, wenn Sie einen geeigneten Ofen oder Kamin haben. Zünden Sie keinesfalls in geschlossenen Räumen Grills oder Lagerfeuer an. Sie könnten ersticken!

Bei Notfällen

- Wenn möglich, begeben Sie sich zu dem Ihnen nahegelegenen Notfallmelde- und Informationspunkt oder sprechen Sie die Besatzung eines Einsatzfahrzeugs an, das in Ihrem Ort unterwegs ist.
- Wenn Sie bei akuten Notfällen keine Hilfe erreichen können, hängen Sie ein Bettlaken, Tischtuch, o.ä. aus einem gut sichtbaren Fenster. Achten Sie auf dieses Notsignal in Ihrer Nachbarschaft.

Alle Menschen in Ihrem Umfeld sind von der Krise betroffen, daher kommt es jetzt auf den Zusammenhalt und die Solidarität aller an!